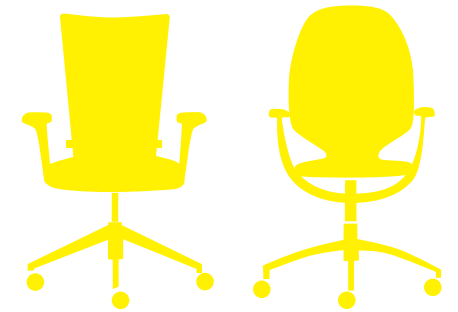


Mit Fairness zum Erfolg Das Gleich stellungs gesetz im Arbeitsalltag



Weiterbildung
zum Gleichstellungsgesetz
21. und 27. April 2015

Zielgruppe

Frauen und Männer ohne juristische Ausbildung, die eine Führungsfunktion inne haben, im Personalwesen tätig sind, Arbeitnehmende beraten oder gewerkschaftlich engagiert sind.

Kursdaten

Kurs A: Dienstag, 21. April 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr

Das neue Rialto, Birsigstrasse 45, 4054 Basel

Kurs B: Montag, 27. April 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr

Coop Bildungszentrum, Seminarstrasse 12-22, Muttenz

Kursleitung

Corina Alchenberger, lic.iur., Fürsprecherin und Mediatorin, Bern

Rahel Reinert, lic.phil.hist., akademische Mitarbeiterin,
Gleichstellung für Frauen und Männer, Kanton Basel-Landschaft

Kosten

Fr. 380.- (inkl. Mittagessen und Kursunterlagen)

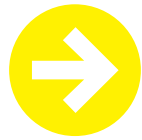
Anmeldefrist

7. April 2015. Erfolgt eine Abmeldung später als eine Woche vor der Weiterbildung, wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt.

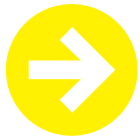
Anmeldung

Unter www.bl.ch/gleichstellungsgesetz können Sie sich für die Weiterbildung anmelden.

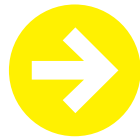




Dürfen **Mitarbeitende mit Familienpflichten** anders behandelt werden?

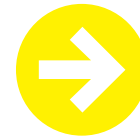


Ist der **Lohnunterschied** zu meinem Kollegen gerechtfertigt?

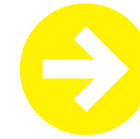


Wie kann ich in **Stellenausschreibungen** Frauen oder Männer speziell ansprechen, um den **untervertretenen Geschlechteranteil** zu erhöhen?

Mit der Beachtung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrages schaffen Sie ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld und somit beste Voraussetzungen für gute Leistungen. Sie profitieren von einem angenehmen Betriebsklima und motivierten Mitarbeitenden. Auf dem Arbeitsmarkt zeichnet sich Ihr Unternehmen / Ihre Institution durch eine hohe Attraktivität aus.



Ist eine **Kündigung** im Zusammenhang mit **Mutterschaft** diskriminierend?



Wo liegt die **Grenze** zwischen einem **Flirt** und **sexueller Belästigung**?

Kursinhalt

- Rechte und Pflichten nach Gleichstellungsgesetz
- geschlechtsspezifische Ungleichheiten im Erwerbsleben
- Vermeiden und Erkennen von direkten und indirekten Diskriminierungen
- Prävention und Intervention bei sexueller Belästigung
- Instrumente für ein diskriminierungsfreies Arbeitsklima

Anhand von Fallbeispielen erwerben Sie Sicherheit darin, konkrete Situationen zu beurteilen und Betroffene bei der Wahrnehmung ihrer Rechte zu unterstützen. Sie eignen sich Kompetenzen an, um Chancen und Risiken von Beschwerdeverfahren abzuschätzen. Sie erkennen, wie Sie Diskriminierungen in Ihrem Betrieb vermeiden können.

Für Ihren Arbeitsalltag werden Sie ausführliche Unterlagen mit Checklisten, weiterführenden Broschüren und Literaturlisten erhalten.